

MANNA



Familienzentrum

SCHULPROJEKTE-

KATALOG

Malteser Familienzentrum MANNA

SCHULPROJEKTEKATALOG - INHALT

Alles, was recht ist! – Kinderrechte	3
Emotionale Intelligenz	5
Aufgeklärt?	7
Mein Haus, mein Block, mein Kiez	9
Von der Klette zum Klettverschluss	11
Rundum gesund ernährt	13
Das Malter Familienzentrum MANNA	15

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

in Ihren Händen halten Sie unseren neuen Schulprojektekatalog.

Im Alltag des Familienzentrums stellen wir immer wieder fest, wie unterschiedlich die Kinder, die uns besuchen und wie vielfältig die Bedürfnisse der Kinder sind. Aus unseren Beobachtungen heraus haben wir Projekte entwickelt, die wir in unseren Ferienprogrammen durchführen und nun gern mit Ihnen und Ihren Schulklassen teilen möchten. Die Projekte finden im Familienzentrum statt, so dass das Lernen an einem anderen Ort und losgelöst vom Schulalltag stattfinden kann.

Je nach Wunsch und Möglichkeit des schulischen Alltags können die Projekte an Ihre konkreten Bedürfnisse angepasst werden: die Projekte setzen sich aus einzelnen 90 Minuten-Blöcken zusammen, so dass von einem Block bis zu einer ganzen Projektwoche alles realisiert werden kann.

Die Projekte werden von mindestens zwei pädagogischen Fachkräften unseres Familienzentrums durchgeführt, gern unterstützt durch die Klassenlehrer/-innen. Im Vorfeld bedarf es einer inhaltlichen Abstimmung.

Für ein Modul (90 Minuten) fallen 50 € an, ein Projekttag (ein Vormittag) kostet 80 €, eine ganze Projektwoche 350 € (5 Vormittage). Dabei inklusiv sind Vorabsprachen, Vorbereitung und Arbeitsmaterial. In den Pausen stehen Getränke und Snacks zur Verfügung und kann der Sportraum zum Ausgleich genutzt werden.

Für die Finanzierung der Projekte könnten Sie als Schule die PKB-Mittel oder auch die vom Senat zur Verfügung gestellten Bonusgelder nutzen. Unter Umständen haben wir auch Fördergelder zum Beispiel von Stiftungen akquirieren, wodurch wir Schulprojekte ggf. für sie kostenfrei zur Verfügung stellen können.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit,

Ihr MANNA-Team

ALLES, WAS RECHT IST! – KINDERRECHTE

Ein Konzept zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen gegenüber ihrer Rechte und zivilgesellschaftlichen Engagements

Damit Kinder stark sein können, müssen sie einen Überblick über ihre Rechte haben. Das Wissen um unsere Rechte bildet auch einen Grundstein unserer demokratischen Gesellschaft. Deshalb möchten wir mit diesem Projekt den Fokus auf ein tolerantes Miteinander lenken.

Alles was Recht ist! soll Kinder im Grundschulalter bereits frühzeitig in Kontakt mit ihren Rechten bringen und ihnen somit die Grundlagen des Zusammenlebens in einer demokratischen Gesellschaft vermitteln.

Durch das Projekt soll die Wahrnehmung der Kinder auf sich und die Umwelt, ihre Mitmenschen, aber auch auf globale Themen gesteigert werden. Die Kinder erlernen die Grundprinzipien der Demokratie und wie sie durch demokratisches Handeln mit ihren Mitmenschen in Interaktion treten.

Im Zuge der Vermittlung werden die Kinder angehalten, ihre Ergebnisse und Standpunkte zu präsentieren und zu vertreten. Auf diese Weise steigern sie ihr Selbstbewusstsein und ihnen wird die Erfahrung der Selbstwirksamkeit geboten.

Somit ist *Alles, was Recht ist!* auch ein Ansatz zur Förderung der Resilienz und besonders für bildungsferne und sozial benachteiligte Kinder geeignet.

In den Einheiten wird der Fokus immer wieder auf Empathie und Selbstwirksamkeit gelenkt, um den Kindern neue bzw. weitere Wege aufzuzeigen.

ALLES, WAS RECHT IST – DIE INHALTE

Themenbereiche u.a.:

- Kinderrechte im Überblick
- Kinderrechte Industriestaaten vs. Entwicklungsländern
- Partizipation/ Demokratiebildung

Die Vielschichtigkeit des Themas Kinderrechte ermöglicht es, zu unterschiedlichen Themen und Anlässen Angebote zu entwickeln.

Alles, was Recht ist! kann als 90 bis 180-minütige Einheit zu einem bestimmten Thema, als Tagesprogramm für Aktions- oder Projekttag und als einwöchiges Angebot durchgeführt werden.

Die Themen können zum einen die direkte Lebenswelt der Kinder betreffen, zum anderen aber auch darüber hinausgehen.

EMOTIONALE INTELLIGENZ

Ein Konzept zur Förderung im Umgang mit eigenen Emotionen sowie Gefühlen anderer Mitmenschen

Emotionale Intelligenz soll Grundschul Kinder bereits frühzeitig für das Thema „Gefühle und Emotionen“ sensibilisieren.

Dabei liegt das Erkennen eigener Gefühle und später auch das von anderen im Vordergrund. Daneben wird bewusstgemacht, dass Gefühle unterschiedlichen Ausdruck finden.

Im Zusammenhang von zunehmender Gewalt an Schulen, hoher Stressbelastung jeglicher Art unter Kindern und Jugendlichen sowie dem gesellschaftlichen und familiären Wandel erscheint das Thema hoch aktuell.

Die vielfachen Anforderungen des Umfelds haben bei Heranwachsenden in erster Linie Auswirkungen auf die eigene Gefühlslage und den Umgang mit den eigenen Emotionen.

Erfahren Kinder und Jugendliche jedoch näheres zu den unterschiedlichen Emotionen und den dazugehörigen Körpergefühlen, können sie die eigenen Gefühle genauer benennen. Sie trauen sich, mit Bezugspersonen über das Befinden zu sprechen, weil sie gelernt haben, dass man sich dafür nicht schämen muss und es anderen auch so geht. So können Ängste sowie Hürden im sozialen Miteinander genommen und wichtige Weichen gestellt werden.

Spielerisch, kreativ und mit unterschiedlichen Methoden wollen wir uns mit den Kindern auf Entdeckungstour der eigenen Gefühle wagen.

EMOTIONALE INTELLIGENZ – DIE INHALTE

Themenbereiche u.a.:

- Gefühle benennen, wahrnehmen und äußern
- Gefühle darstellen
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Ich-Botschaften

Das Konzept ist in Module untergliedert. Somit besteht die Möglichkeit einer variablen Angebotsform. *Emotionale Intelligenz* bieten wir flexibel an: angefangen bei Einzelstunden über Projekt- und Aktionstagen oder einer - woche bis hin zu einem regelmäßigen Angebot als Reihe an mehreren Tagen oder wöchentlich.

„Gefühle erkennen, wahrnehmen und äußern“ sowie „Eigen- und Fremdwahrnehmung“ können wir in zweistündigen Einheiten anbieten und eignen sich somit ideal als integrierte Einheiten für den Schulalltag.

Emotionale Intelligenz kann als 90- bis 180-minütige Einheit zu einem bestimmten Thema, als Tagesprogramm für Aktions- oder Projekttag und als einwöchiges Angebot durchgeführt werden.

AUFGEKLÄRT?

Konzept zur schulnahen Information sowie zur Förderung eines verantwortungsvollen und reflektierten Umgangs der Kinder und Jugendlichen mit Sexualität

Die sexuelle Aufklärung ist Pflichtbestandteil der Rahmenlehrpläne der Länder. Aber warum sollte die Sexualerziehung nicht außerhalb der Schule stattfinden, gelöst von der Atmosphäre des schulischen Alltags, der für viele Kinder und Lehrer/-innen geprägt ist von Noten, „richtig oder falsch“ und Stress?

Sex, Sexualität und Geschlecht haben einen großen Einfluss auf unser seelisches und körperliches Wohlbefinden und können sich somit, wenn ins Selbstkonzept aufgenommen, positiv auf den Kontakt mit unserer Umwelt auswirken. Damit wir ein gefestigtes Bild von Sexualität und Geschlecht haben können, brauchen wir Informationen und Anstöße, die zum Nachdenken genau darüber anregen. Mit unserem Projekt zur sexuellen Aufklärung möchten wir dies erreichen, um den Kindern und Jugendlichen zu einem eigenen, nicht von den Medien aufgedrängten Bild von sich, der eigenen Sexualität und dem eigenen Geschlecht zu verhelfen.

Wir schaffen durch unterschiedliche Methoden in eine gelöste und aufgelockerte Atmosphäre, die ein offenes Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Sie können alle Fragen betreffend Sexualität im weiten Sinne, Geburt, Liebe und Lebensformen stellen. Diese werden dann in der Gruppe diskutiert und beantwortet, wobei wir themenorientiert und im Bedarfsfall geschlechtersensibel arbeiten können. Auf diese Weise wird nicht nur aus dem Erfahrungsschatz der Moderatorin/ des Moderators geschöpft, sondern auch aus dem der Kinder und Jugendlichen.

AUFGEKLÄRT? – DIE INHALTE

Themenbereiche sind

- Sexualität und Geburt
- Pubertät
- die erste „große Liebe“
- Liebe und Freundschaft
- unterschiedliche Lebensformen

Neben den Themen Liebe und Freundschaft wollen wir gemeinsam mit den Kindern die verschiedenen Formen des Zusammenlebens und der Orientierung in unserer heutigen Gesellschaft genauer beleuchten. Was ist Patchwork? Was sind Stief- und Halbgeschwister und was bedeutet homosexuell? Diese und weitere Fragen sollen geklärt und für die Kinder verständlich beantwortet werden. Zeiten sind individuell gestaltbar.

Aufgeklärt? kann als 90- bis 180-minütige Einheit zu einem bestimmten Thema, als Tagesprogramm für Aktions- oder Projekttag und als einwöchiges Angebot durchgeführt werden.

MEIN HAUS, MEIN BLOCK, MEIN KIEZ

Ein Konzept zur Eröffnung und Erschließung der unmittelbaren Lebenswelt der Kinder sowie Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Mein Haus, mein Block, mein Kiez soll Kindern eine Unterstützung zur Erschließung ihrer Lebenswelt bieten und ihnen Möglichkeiten des Engagements im und für den Kiez aufzeigen.

Viele Kinder sind aufgrund äußerer Bedingungen in einem Korsett der (Über-)Behütung gefangen. Die Eltern haben Angst um ihre Kinder und begleiten sie auf immer gleichen Wegen zur Schule, zu Freunden oder zum Sportverein. Somit entgehen den Kindern typische, ihrem Entwicklungsalter entsprechende Reize und Wahrnehmungen.

Mit *Mein Haus, mein Block, mein Kiez* wollen wir den Kindern „ihre eigene“ kindgerechte Wahrnehmung ihrer Lebenswelt aufzeigen und sie neue Erfahrungen sammeln lassen.

Somit soll den Kindern ermöglicht werden, ihre Lebenswelt auch einmal aus anderen Perspektiven wahrzunehmen. Wie empfinden eigentlich andere Personen meinen Kiez und was empfinden sie dabei als besonders? Auf diesem Wege schulen wir Perspektivenwechsel und Empathie bei den Kindern und aus dem eigenen Fokus heraus auch offen für Neues und Anderes zu sein.

Im Zuge der Vermittlung werden die Kinder angehalten, ihre Ergebnisse und Sichtweisen zu präsentieren und zu vertreten. Auf diese Weise steigern sie ihr Selbstbewusstsein und ihnen wird die Erfahrung der Selbstwirksamkeit geboten.

MEIN HAUS, MEIN BLOCK, MEIN KIEZ – DIE INHALTE

Themenbereiche u.a:

- Meine Orte
- Kiezrallye
- MEIN Kiez
- „Da muss sich was ändern!“

Das Konzept ist in ca. 90- bis 180-minütige Module untergliedert und kann in den Schulalltag integriert werden. Somit besteht die Möglichkeit einer variablen Angebotsform bis hin zu einem einwöchigen Projekt, um Ihren Bedürfnissen gerecht werden zu können.

VON DER KLETTE ZUM KLETTVERSCHLUSS

Bionik – ein Projekt über Natur und Technik für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Jahrgangsstufe

„Abgucken“ erlaubt! Den Kindern wird vermittelt, was und auch wie wir alltägliche Dinge und Eigenschaften aus der Natur übernommen haben. Durch die Verknüpfung von Natur und Technik wird die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken gefördert. Spannende Experimente und der Alltagsbezug lassen die Schulkinder die Welt der Bionik erschließen.

Während das „Spicken vom Banknachbar“ in der Schule nicht so gerne gesehen wird, gibt es eine Wissenschaft, welche das Prinzip „Abgucken“ als Arbeitsmethode nutzt. So ist es kein Zufall, dass Taucherflossen große Ähnlichkeiten mit den Schwimmhäuten von Wasservögeln aufweisen oder der Handfächer dem Blatt einer Fächerpalme gleicht. Diese Wissenschaft, die Funktions- und Konstruktionsprinzipien der Natur erforscht, um technische Probleme zu lösen, wird als Bionik bezeichnet. Der Begriff setzt sich aus den Worten Biologie und Technik zusammen.

Im ersten Schritt des Projektes wollen wir uns dem Begriff und der Arbeitsweise der Bionik nähern. Hierbei können die Kinder Ideen oder konkrete Beispiele aus ihrem Alltag einbringen. So kennt jedes Kind den Klettverschluss, der die Klette als Vorbild hat oder den Fallschirm, der dem Funktionsprinzip der Pusteblume folgt. Ist die Neugier der Schüler/-innen auf diese Wissenschaft einmal geweckt, kann es mit dem Entdecken und Forschen losgehen.

In diesem Projekt lernen die Kinder der Grundschule die genaue Beobachtung der Natur kennen. Sie erforschen und erproben die Funktions- und Konstruktionsprinzipien verschiedener Pflanzen und Tiere. Durch die Verknüpfung von Natur und Technik wird hier besonders die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken gefördert. Aber auch Kreativität und Teamfähigkeit sind beim gemeinsamen Experimentieren gefragt.

VON DER KLETTE ZUM KLETTVERSCHLUSS- DIE INHALTE

Themenbereiche u.a.:

- Bionik im Überblick
- Klettverschluss
- Lotuseffekt
- Fliegen, Gleiten

Von der Klette zum Klettverschluss kann ganz individuell zu den einzelnen Themen in ca. 90- bis 180-minütigen Einheiten als Tagesprogramm, Projekttag oder auch als Projektwoche im MANNA Bildungs- und Erfahrungsgarten „ZusammenWachsen“ oder im Familienzentrum MANNA durchgeführt werden. Der Garten bietet für das Thema Bionik eine Vielzahl an Entdeckungsmöglichkeiten und Naturmaterialien für die Experimente. Ausgestattet mit Handlupen und Pinzetten werden die Kinder zu echten Naturdetektiven.

RUNDUM GESUND ERNÄHRT

Ein Konzept zur Sensibilisierung einer gesundheitsbewussten Ernährung bei Schülerinnen und Schülern der Grundschulstufe

Warum müssen wir bestimmte Stoffe über Lebensmittel einnehmen und was bedeutet eigentlich „gesund“? Wie funktioniert das mit der Verdauung und welchen Weg legt die Banane aus dem Supermarkt zurück? Mit der Untersuchung dieser und anderer Fragen wollen wir bei den Schulkindern ein Bewusstsein für gesunde Lebensmittel schaffen und ihre Lust auf eine gesunde Ernährung wecken.

Äpfel und Birnen sind Obst. Möhren und Tomaten zählen zum Gemüse. Das wissen alle Kinder. Aber wie sieht es mit Melonen oder Kürbis aus? Wann reifen bei uns Erdbeeren? Sind Bio-Bananen gesünder? Warum zählen YumYum-Nudeln nicht zu einem gesunden Pausensnack?

Mit der Untersuchung dieser und anderer Fragen wollen wir uns schrittweise dem Thema Ernährung nähern. Dabei ist das Ziel, den Kindern der Grundschule die Bedeutung von gesunden Lebensmitteln vor Augen zu führen und sie für eine gesunde Ernährungsweise zu sensibilisieren.

Eine gesunde Ernährung ist die optimale Ernährungsweise, die dem Körper alles Notwendige gibt, was er braucht. Wer sich ausgewogen ernährt, steigert sein Wohlbefinden, schützt seinen Körper und beugt Krankheiten vor.

Da Ernährung Langzeitwirkungen hat, spielt die Ernährungsweise schon von Beginn an eine wichtige Rolle. Eine kalorienreiche, vitaminarme Kost und zu wenig Bewegung während der Kindheit können der Grundstein für spätere Krankheiten wie Übergewicht, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen sein.

Deshalb ist es wichtig, die Weichen möglichst frühzeitig richtig zu stellen. Je früher wir Kinder mit gesunden Speisen wie Gemüse, Obst oder Vollkornprodukten vertraut machen, desto eher wird das Bewusstsein für die richtige Ernährung zur Selbstverständlichkeit.

Mit unserem Projekt *Rundum gesund ernährt* wollen wir über das praktische Erleben und mit verschiedenen Methoden das Thema Ernährung für Kinder und Jugendliche erfahrbar machen. Sie werden zum Hinterfragen ihres eigenen Essverhaltens angeregt. Unser Ziel ist es, ihr Bewusstsein für gesunde Lebensmittel zu fördern und ihre Lust auf eine gesunde Ernährung langfristig zu wecken.

RUNDUM GESUND ERNÄHRT- DIE INHALTE

Rundum gesund ernährt besteht aus aufeinander aufbauenden Modulen. Themen der Module sind u. a.:

- gesunde Lebensform: gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung
- Alles rund um Gemüse & Obst
- Nahrungsmittel untersuchen mit allen Sinnen
- Essen selber zubereiten

Neben diesen Aspekten werden wir immer wieder einen Blick über den Tellerrand wagen und das Thema Ernährung vor dem Hintergrund der Globalisierung und Industrialisierung betrachten (z. B. Transportwege von Nahrungsmitteln, Tierhaltung, Essenskultur verschiedener Länder).

Rundum gesund ernährt kann ganz individuell zu den einzelnen Themen in ca. 90- bis 180-minütigen Einheiten als Tagesprogramm, Projekttag oder -woche im MANNA-Garten „ZusammenWachsen“ oder im Familienzentrum MANNA durchgeführt werden. Der Projektort Garten bietet zum Thema „gesunde Ernährung“ vielfältige Anschauungsbeispiele, z. B. heimische Obstsorten und Gemüse. So wird das Projekt zu einem besonderen Erlebnis.

DAS MALTER FAMILIENZENTRUM MANNA

Das Familienzentrum MANNA des Malteser Hilfsdienstes e.V. bietet Grundschulkindern eine kostenfreie offene Nachmittagsbetreuung in der Gropiusstadt an.

Neben einem warmen Mittagessen, erhalten die Kinder Hausaufgabenhilfe, Lesepatenschaften, Bastel- und Bewegungsangebote und vieles mehr.

Die Angebotszeiten für Grundschüler sind Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr (in der Ferienzeiten 10 bis 15 Uhr)

Ihr Ansprechpartner:

Lars Dittebrand
Leitung Familienzentrum MANNA

Malteser Hilfsdienst e.V.
Malteser Familienzentrum MANNA
Lipschitzallee 72
12353 Berlin-Neukölln

Tel.: 030-602 575 33
Fax: (030) 602 577 43

familienzentrum.berlin@malteser.org
www.malteser-berlin.de/manna